



# DAS ÖL, DAS NIE AUSGING

**MERKVERS**

**„Denn Er ist unser Gott,  
und ... Er sorgt für uns.“  
Psalm 95,7 (GN)**

1. Könige 17, 7-16; Propheten und Könige, S. 90-92

**P**etra saß auf der Veranda und wollte gerade in ihren letzten Keks beißen. Ihre Freundin Julia kam zu ihr gerannt, um mit ihr zu spielen. Was sollte Petra tun? Als Elia hungrig war, teilte jemand mit ihm.

Elia versteckte sich schon längere Zeit am kleinen Bach Krit. Allerdings plätscherte das Wasser nicht mehr fröhlich das Bachbett hinunter. Es hatte schon lange nicht geregnet, und das Wasser in dem kleinen Bach war fast versiegt.

Elia suchte den klaren, blauen Himmel ab. Keine Regenwolke in Sicht. Elia kannte den Grund dafür. Gottes Volk betete immer noch um Regen zu Baal. Aber Gott

wollte, dass sie verstanden, dass Er der einzige war, der Regen senden konnte – nicht ein Götze. Es würde nicht regnen, bis Gott es zuließ.

Plötzlich sprach Gott zu Elia. „Geh ins Dorf Zarpata“, sagte er. „Eine Witwe wird dir zu essen geben.“ (Eine Witwe ist eine Frau, deren Mann gestorben ist.)

Elia machte sich schnell auf den Weg und ging auf der staubigen Straße nach Zarpata.

Als Elia die Stadttore erreichte, sah er eine Frau kleine Äste sammeln. Elia war heiß, und er war durstig von dem langen, langen Weg. „Könntest du mir bitte

einen Becher Wasser bringen?“, fragte er die Frau. „Und bitte, bring mir auch ein bisschen Brot mit.“

Die Frau wandte sich an Elia. Mit Tränen in den Augen sagte sie:



# DAS ÖL, DAS NIE AUSGING

**Worum geht's?**

*Gott verwendet andere Menschen, um uns zu lieben und für uns zu sorgen.*

„Ich habe kein Brot in meinem Haus. Ich habe nur eine Handvoll Mehl und ein bisschen Öl. Ich wollte nach Hause gehen, um ein Feuer mit diesen Ästen zu machen. Ich werde dann das letzte Mahl für meinen Sohn und mich zubereiten. Dann werden wir sterben, weil wir nichts mehr zu essen haben.“

Elia lächelte die Frau an. „Hab keine Angst“, sagte er. „Geh und koch das Es-

sen, aber back mir erst einen Laib Brot. Gott verspricht, dass immer genug Mehl und Öl in deinem Behälter sein werden und dir nie die Nahrung ausgehen wird, bis Er Regen sendet und alles wieder zu wachsen anfängt.“

Die Witwe glaubte an die Worte des Herrn. Deshalb tat sie, worum Elia gebeten hatte. Sie ging nach Hause und begann, das Essen vorzubereiten.

Elia saß da und trank das Wasser, während die Frau einen kleinen Laib Brot für ihn buk. Er beobachtete, wie sie die richtige Menge an Öl und Mehl abmaß. Er schaute ihr zu, wie sie alles zusammenmischte, um den Brotteig zu machen. Bald konnte er das Brot riechen, als es langsam buk. Welch ein Leckerbissen war das, wieder frisches Brot zu essen!

Mehr als drei Jahre lang gab es keinen Regen, und nichts wuchs. Aber das Mehl und Öl der Witwe gingen nie aus. Gott hatte schon in der Vergangenheit für Essen und Wasser gesorgt. Und Er wollte das jetzt auch für Elia und für die freundliche Witwe mit ihrem Sohn tun.



# Mach mit!



## Sabbat

Wiederholt jeden Tag die biblische Geschichte und lernt den Merkvers gemeinsam auswendig. Sage: „Denn Er ist unser Gott“; dann antwortet dein Kind „und Er sorgt für uns.“ Sagt gemeinsam „Psalm 95,7“.

## Sonntag

Lest gemeinsam 1. Könige 17, 7-16 und gib ihn – wenn nötig – mit eigenen Worten wieder. Frage: Warum befahl Gott Elia, den Bach zu verlassen? Warum sammelte die Witwe Äste? Welche zwei Dinge benötigte die Witwe, um Brot zu backen?

Backt oder teilt Brot untereinander.



## Montag

Lest die Geschichte. Frage: Warum, denkst du, hat die Witwe getan, worum Elia gebeten hat? Wie, denkst du, hat sie sich gefühlt, als sie ihr letztes bisschen Essen gegessen haben?

Ermutige dein Kind, die Dankeskarte der Person zu geben, die es in der Sabbatschule dafür ausgesucht hat. (Oder hilf deinem Kind, eine Dankeskarte für jemanden zu basteln, den Gott verwendet, um dein Kind zu lieben und für es zu sorgen.)

## Dienstag

Singt ein Lied über das Teilen und spielt das Teilen mit zwei Stofftieren nach. Frage: Was würdest du tun, wenn du nur ein Stofftier hättest? Wer teilte mit Elia? Dankt Jesus, dass ihr etwas zu teilen habt.

## Mittwoch

Fordere dein Kind auf, an all die Menschen zu denken, die Gott verwendet, um es zu lieben und für es zu sorgen. Mach eine Liste und zähl die Menschen. Danke Jesus für jeden einzelnen.

## Donnerstag

Dein Kind kann dir helfen, Brot oder Muffins zu backen. Teilt das Endprodukt mit jemandem (Nachbar, Freund etc.). Hebe etwas für morgen Abend auf.

## Freitag

Lest während der Abendandacht etwas über den Glauben der Witwe in Propheten und Könige, Seite 90 (zweiter Absatz) und Seite 92 (erster Absatz).

Frage: Wie viele Tage hatten Elia, die Witwe und ihr Sohn zu essen? Warum gingen das Mehl und Öl nicht aus? Beginnt, ein Familiengebetsbuch zu machen. Jedes Familienmitglied kann ein Bild von dem malen, was es besonders braucht; betet dann gemeinsam für jedes Anliegen. Lasst Platz, um die Antworten der Gebete festzuhalten. Singt ein Lied über das Gebet, dann dankt Gott dafür, dass Er für eure Familie sorgt. Esst gemeinsam das Brot oder die Muffins, die ihr gestern gemacht habt.

Sagt gemeinsam den Merkvers.